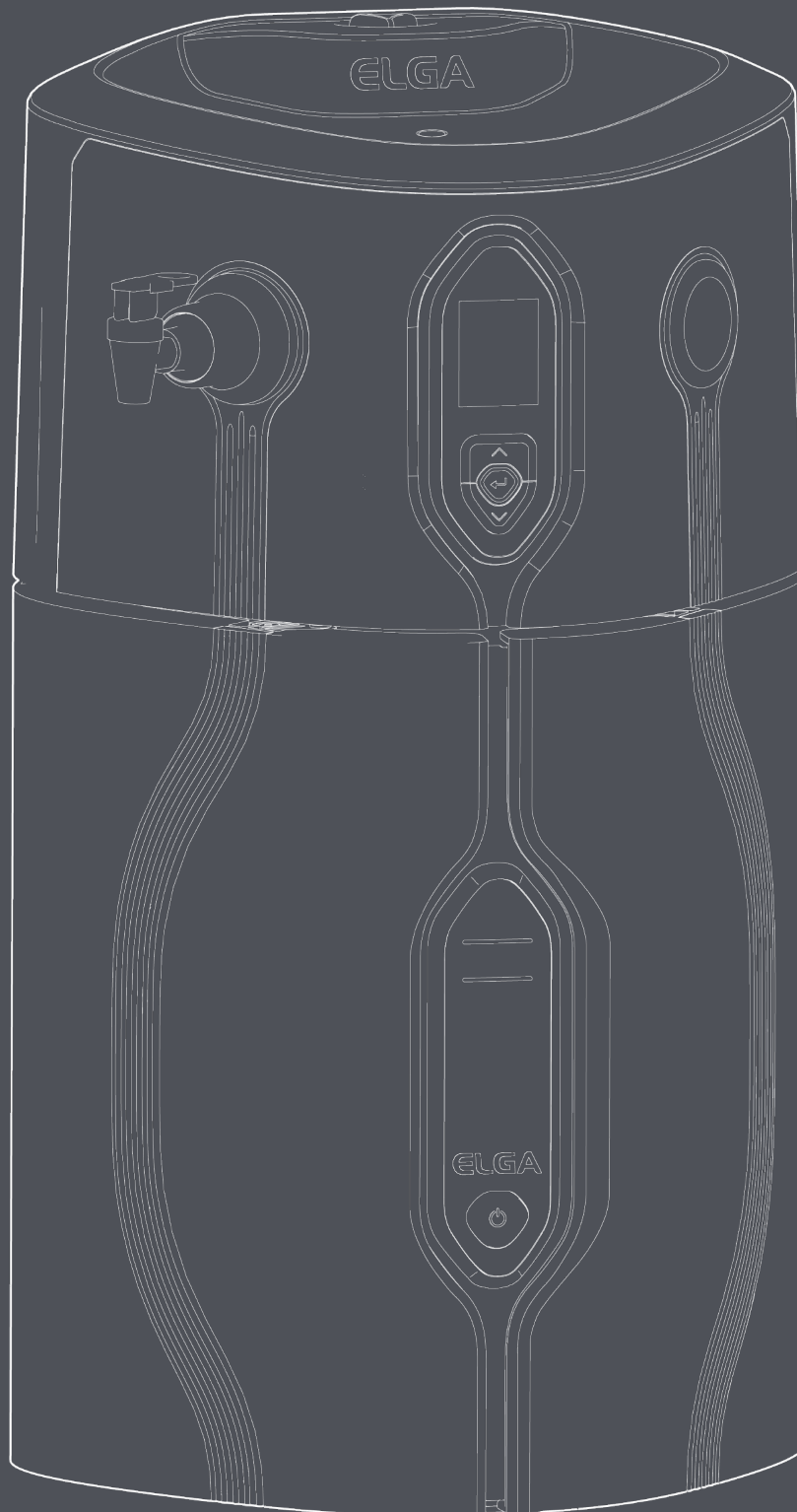


CHORUS 1 KOMPLETT MIT TOC-BEDIENUNGSANLEITUNG



MANU41984
Version 3

Urheberrechtshinweis

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum von VWS (UK) Ltd, firmierend als ELGA LabWater, und werden ohne Haftung für Fehler oder Auslassungen bereitgestellt.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vertragliche Genehmigung oder sonstige schriftliche Genehmigung von VWS (UK) Ltd. reproduziert oder verwendet werden. Das Urheberrecht und alle Beschränkungen hinsichtlich der Reproduktion und Verwendung gelten für alle Medien, in denen diese Informationen veröffentlicht werden.

VWS (UK) Ltd. verfolgt eine Politik der kontinuierlichen Produktverbesserung und behält sich das Recht vor, die Spezifikationen, das Design, den Preis oder die Lieferbedingungen für Produkte oder Dienstleistungen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

© VWS (UK) Ltd. 2025 – Alle Rechte vorbehalten.

Veröffentlichungsnummer: MANU41984
Version 3 – 26.03.

ELGA® ist der weltweite Markenname für Laborwasser von Veolia Water.

ELGA ist eine eingetragene Marke.

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	6
1.1 Verwendung dieses Handbuchs	6
1.2 Kundendienst	6
1.3 Produktpalette	6
2. GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSHINWEISE	7
2.1 Umwelt	7
2.2 Elektrizität	7
2.3 Wasser	8
2.4 Ultraviolettes Licht	8
2.5 Kontrolle gesundheitsgefährdender Stoffe (COSHH)	8
2.6 Anheben des Geräts	8
3. PROZESSBESCHREIBUNG	9
3.1 Flussdiagramm	9
3.2 Prozessbeschreibung	9
4. INSTALLATIONSANLEITUNG	10
4.1 Auspacken des Chorus 1 Komplett mit TOC	10
5. POSITIONIERUNG	11
5.1 Aufstellen des PURELAB® Chorus 1 Complete mit TOC	11
6. WASSER- UND STROMANSCHLÜSSE	12
6.1 Wasser-, Strom- und Kommunikationsanschlüsse	12
6.2 Wasseranschlüsse – Abfluss	13
6.3 Wasseranschlüsse – Produktauslass zum Reservoir	13
6.4 Wasseranschlüsse – Rücklauf/Zufuhr vom Vorratsbehälter (Umwälzkreislauf)	13
6.5 Wasseranschlüsse – Behälterauslass mit hohem Durchfluss	13
6.6 Elektrische Anschlüsse – Stromanschluss	14
6.7 Elektrische Anschlüsse – Kommunikationsanschluss	14
7. INSTALLATIONSANLEITUNG	15
7.1 Standardkonfigurationen	15
7.2 Verbrauchsmaterialien und Zubehör	16
8. INBETRIEBNAHME	17
8.1 Inbetriebnahme	17
8.2 Optionen im Einrichtungsmenü	17
9. OPTIONEN	19
9.1 Positionierung des Zapfhahns	19
9.2 Neupositionierung des Rückschlagventils bei Betrieb mit einem oder mehreren externen Spendern	21
10. WARTUNG	22
10.1 Reinigung der Einlasssiebbaugruppe	22
10.2 Einbau/Austausch der TOC-Entionisierungskartusche (LC323)	23
10.3 Austausch des DI-Reinigungspakets (LC275)	23
10.4 Austausch der Vorbehandlungspatrone (LC241)	24
10.5 Austausch des RO-Moduls (LC322)	24
10.6 Austausch der UV-Lampe (LC210)	25
10.7 Reinigen der Außenseite	25
11. FEHLERSUCHE	26
11.1 Fehlerbehebung	26
11.2 Anzeigeleuchten	27
11.3 Anzeigesymbole	27
12. BEDIENELEMENTE	28
12.1 Funktionen der Bedienknöpfe	28

Inhaltsverzeichnis

13. SOFTWARE-UPDATES	29
13.1 Software-Update	29
13.2 Erweiterte Datenprotokollierung	29
14. TECHNISCHE DATEN	30
14.1 Produktspezifikationen	30
14.2 Umgebungsbedingungen	30
14.3 Qualität des Speisewassers	30
14.4 Produktspezifikationen	31
14.5 Produktwasserspezifikationen	31
15. GARANTIE / VERKAUFSBEDINGUNGEN	32
15.1 Allgemeine beschränkte Garantie	32
15.2 Eingeschränkte Garantie für Wassersysteme	32
15.3 HINWEIS	33
16. NÜTZLICHE KONTAKTINFORMATIONEN	34

1.1 Verwendung dieses Handbuchs

Dieses Handbuch enthält alle Details zur Bedienung des **Chorus 1 Complete mit TOC-System**. Wenn dieses System entgegen den Anweisungen in diesem Dokument verwendet wird, kann die Sicherheit des Benutzers beeinträchtigt werden.

1.2 Kundendienst

Serviceunterstützung und Verbrauchsmaterialien sind bei ELGA LabWater erhältlich. Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie am Ende dieser Veröffentlichung.

1.3 Produktpalette

Dieses Bedienungshandbuch wurde für das Produktmodell **Chorus 1 Complete mit TOC** erstellt.
PURELAB® **Chorus 1 Complete mit TOC** PC120COBPM1-TOC

Chorus 1 Complete mit TOC-Produkten sind auf Sicherheit ausgelegt, dennoch ist es wichtig, dass das an diesen Systemen arbeitende Personal sich aller potenziellen Gefahren bewusst ist. Alle in diesem Handbuch aufgeführten Sicherheitshinweise sind als **WARNUNG** und **VORSICHT** gekennzeichnet. Diese werden wie folgt verwendet:



WARNUNG! Warnungen werden gegeben, wenn die Nichtbeachtung der Anweisungen zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT! Vorsichtshinweise werden gegeben, wenn die Nichtbeachtung der Anweisungen zu Schäden an der Ausrüstung, zugehörigen Geräten und Prozessen führen kann.

2.1 Umgebung

Das System sollte auf einer ebenen, waagerechten Fläche in einer sauberen, trockenen Umgebung installiert werden.

Das System ist für den sicheren Betrieb unter den folgenden Bedingungen ausgelegt:

- Verwendung in Innenräumen
- Höhe bis zu 2000 m
- Umgebungstemperaturbereich 5 °C bis 40 °C
- Lagerbedingungen 2 °C bis 50 °C
- Maximale relative Luftfeuchtigkeit 80 % bei 31 °C, linear abnehmend auf 50 % bei 40 °C, nicht kondensierend
- Das System entspricht der Installationskategorie II, Verschmutzungsgrad 2, gemäß IEC 61010-1.



VORSICHT! Die Nichtbeachtung der Umgebungsspezifikationen kann zu Schäden am System führen.

2.2 Elektrizität

Der Gerätestecker (Netzkabel) und die an der Rückseite des Geräts angeschlossene Stromversorgung können entfernt werden, um die Stromversorgung zu trennen. Wenn der Zugang dazu eingeschränkt ist, wird empfohlen, dass der Zugang zur Steckdose leicht zugänglich ist.

Es ist unbedingt erforderlich, dass die Stromversorgung des **Chorus 1 Complete mit TOC-System** unterbrochen wird, bevor Teile ausgetauscht oder Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Der Ein-/Aus-Schalter befindet sich an der Vorderseite des Systems. Das Netzkabel befindet sich an der Rückseite des Geräts auf der rechten Seite.



WARNUNG! Verwenden Sie nur den mitgelieferten Gerätestecker (Netzkabel) und das mitgelieferte Netzteil. Durch deren Verwendung wird ein ausreichender Erdungsschutz gewährleistet. Wenn das Gerät in einer von ELGA Veolia nicht vorgesehenen Weise verwendet wird, kann der Schutz durch das Gerät beeinträchtigt werden. Positionieren Sie das Netzteil so, dass es nicht mit Wasser in Berührung kommen kann.



WARNUNG! Stellen Sie vor Arbeiten im Inneren des Produkts immer sicher, dass die Stromversorgung unterbrochen ist.

2.3 Wasser

Vor dem Entfernen von Kartuschen oder der Durchführung von Arbeiten am System muss der Druck der Wasserversorgung abgeschaltet und der Restdruck abgelassen werden. Kartuschen oder Arbeiten am System durchgeführt werden. Durch das Abschalten der Stromversorgung wird die Druckquelle isoliert, aber der im System eingeschlossene Druck sollte durch Öffnen des Zapfhahns abgelassen werden, bis kein Wasser mehr fließt.

2.4 Ultraviolettes Licht



WARNUNG! Die Lampe darf unter keinen Umständen außerhalb des Gehäuses angeschlossen und aktiviert werden. Die Exposition kann zu schweren Verletzungen der Augen und der Haut führen. Stellen Sie sicher, dass die UV-Lampe gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt wird.

2.5 Kontrolle gesundheitsgefährdender Stoffe (COSHH)

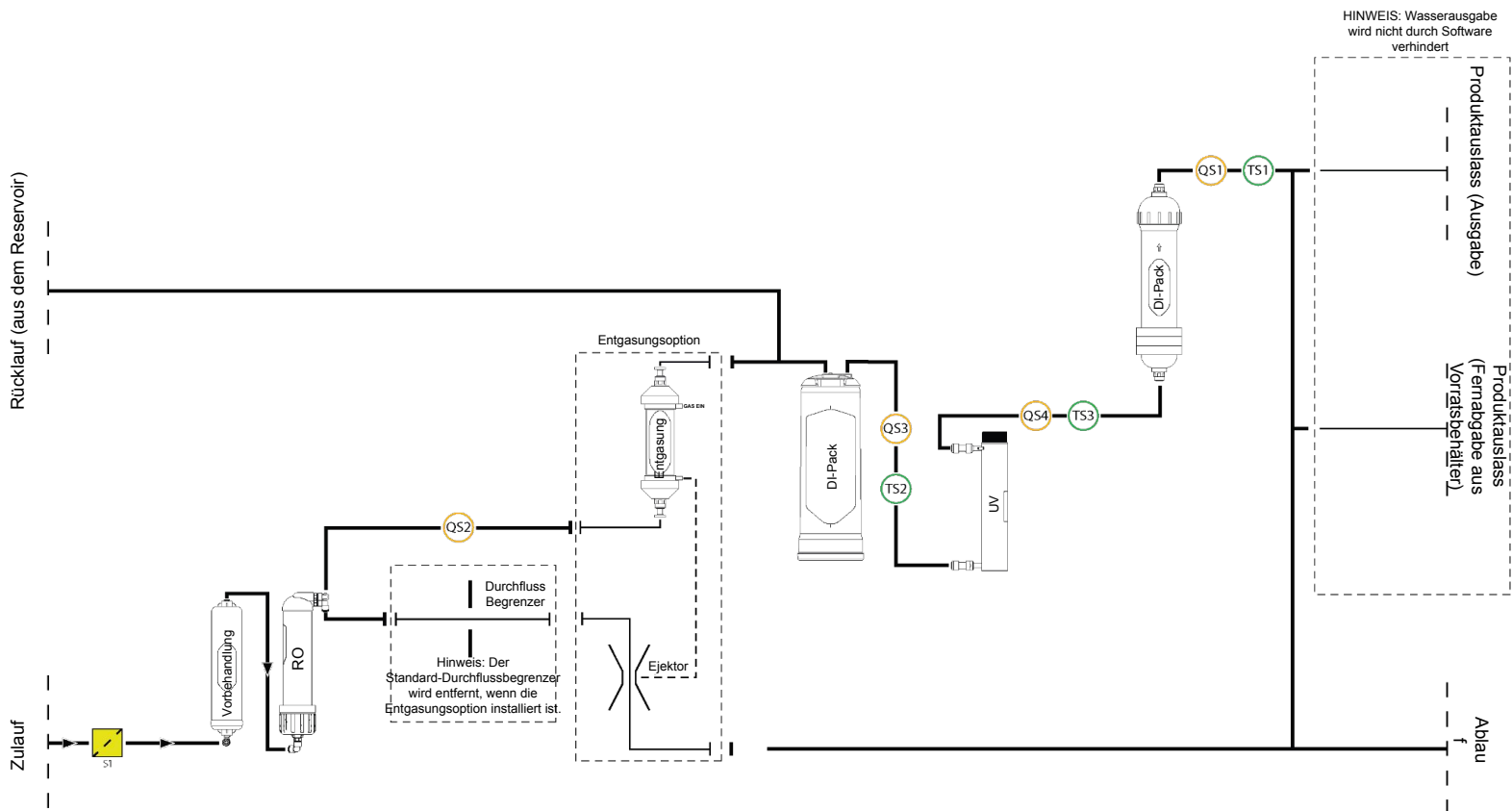
Sicherheitsdatenblätter zu verschiedenen Aspekten des Produkts sind auf Anfrage erhältlich. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Lieferanten oder Händler. Daten zum Reinigungspaket sind ebenfalls auf Anfrage erhältlich.

2.6 Anheben des Geräts



WARNUNG! Das Gerät wiegt 18 kg – versuchen Sie NICHT, es alleine anzuheben. Die Nichtbeachtung der richtigen Hebetechniken kann zu Verletzungen führen.

Dieses Gerät darf nicht von einer Person angehoben werden. Bitte befolgen Sie die richtigen Hebetechniken. Die Verwendung geeigneter Hebevorrichtungen wird empfohlen.



3.2 Prozessbeschreibung

Das Produkt besteht aus einer Komplettlösung, in der alle Reinigungstechnologien enthalten sind. Dazu gehört eine Kombination der folgenden Wassertechnologien:

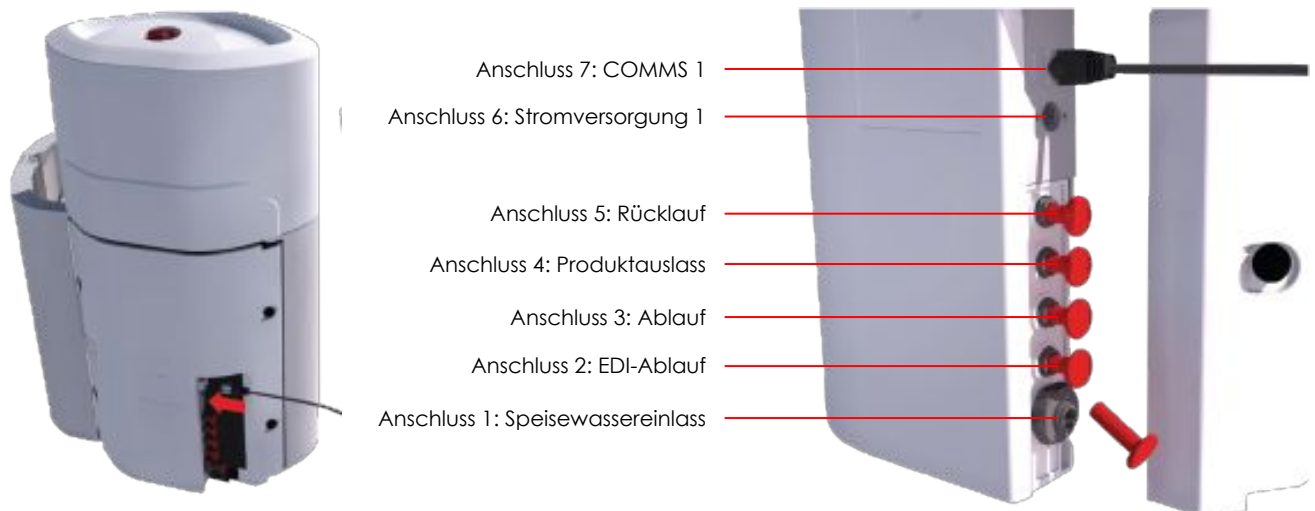
- Vorbehandlung und Umkehrosmose.
- Entgasung als optionales Extra, Nachrüstsatz.
- Umwälzung des gereinigten Wassers durch den Vorratsbehälter, wodurch eine wiederholte Einwirkung von UV-Photooxidation und Deionisierungstechnologien gewährleistet wird.
- Zusätzliche Filter für den Einsatzort sind erhältlich.

Das System ist für den Betrieb mit Drucktrinkwasser (Trinkwasser) ausgelegt und produziert bis zu bis zu 20 Liter Umkehrosmosewasser pro Stunde, das weiter gereinigt und durch einen behandelten Wasserbehälter zirkuliert. Eine Benutzeroberfläche zeigt den Systemstatus an und ermöglicht die Steuerung über drei Funktionstasten.

4.1 Auspacken des Chorus 1 komplett mit TOC

Folgende Artikel sind im Lieferumfang enthalten:

- 1) **CHORUS 1 komplett mit TOC**
- 2) Reinigungspaket (LC275)
- 3) TOC-Entionisierungskartusche (LC323)
- 4) 24-VDC-Netzteil
- 5) Installationskit LA762



5.1 Aufstellen des PURELAB® Chorus 1 Complete mit TOC

Bevor Sie mit der Installation und Inbetriebnahme des Chorus-Systems beginnen, lesen und beachten Sie bitte die folgenden Punkte.

Abfluss

Es ist ein halbstarrer, flexibler Anschluss an ein Waschbecken oder einen geeigneten Abfluss mit einer Kapazität von mindestens 1,5 l/min erforderlich.

Der Abfluss sollte unterhalb des Niveaus des Systems liegen und alle zum Abfluss führenden Anschlüsse sollten mit einer Luftunterbrechung versehen sein.

Trinkbares Speisewasser (Trinkwasser)

Das Speisewasser sollte von guter Qualität sein und den angegebenen Spezifikationen entsprechen. Es sollte über einen halbstarren Schlauch mit einem Außendurchmesser von 8 mm in das System über einen halbstarren Schlauch mit einem Außendurchmesser von 8 mm zugeführt werden und eine Temperatur zwischen 1 und 40 °C aufweisen.

Bei Druckzufuhr finden Sie den maximalen Eingangsdruck in Abschnitt 14 „Technische Daten“.

Höhere Speisewasserdrücke müssen mit einem Druckminderventil reduziert werden, siehe Abschnitt 6.1 Wasser-, Strom- und Kommunikationsanschlüsse.

Die Zufuhr zum Chorus-System sollte sich auf gleicher Höhe oder oberhalb des Systems befinden, um einen positiven Flutungsdruck zu gewährleisten.

Siehe Abschnitt 9 Optionen zum Versetzen des Zapfhahns.

Siehe Abschnitt 9 Optionen zum Entfernen des Rückschlagventils, falls erforderlich.

6.1 Wasser-, Strom- und Kommunikationsanschlüsse

Sobald **Chorus 1 Complete mit TOC-System** auf einer Bank, einer Wand oder einem Reservoir positioniert wurde, sollte es wie folgt angeschlossen werden:

- Wassereinlass (Trinkwasserversorgung)
- Ablauf
- Produktauslass zum Behälter
- Rücklauf aus dem Reservoir (Umwälzkreislauf)
- Behälterauslass mit hohem Durchfluss (Waschmaschinenzufuhr)
- COMMS-Anschlüsse

Schritt 1 – Wasseranschlüsse – Speisewasser

1. Entfernen Sie den Stopfen und schließen Sie den Speisewassereinlass (Anschluss 1) mit dem mitgelieferten Schlauch an.

Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht geknickt oder verdreht ist, wenn sich das Gerät in seiner endgültigen Position befindet.

Wenn das Gerät unter einer Arbeitsplatte installiert wird, lassen Sie ausreichend Spielraum in den flexiblen Schläuchen.

Wenn der Wasserdruck mehr als 2 bar (30 psi) beträgt, montieren Sie einen Druckregler (LA512 0-5 bar). Die meisten gewerblichen und privaten Wasserversorgungen haben einen Druck von >2 bar. Bitte befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

2. Verbinden Sie den Schlauch vom Wasserzulauf (Anschluss) mit dem Druckregler LA512.
3. Verbinden Sie den Schlauch vom Druckregler LA512 mit dem 8-mm-Durchflussreduzierer (Trinkwasserzufuhr) (Abb. 1).

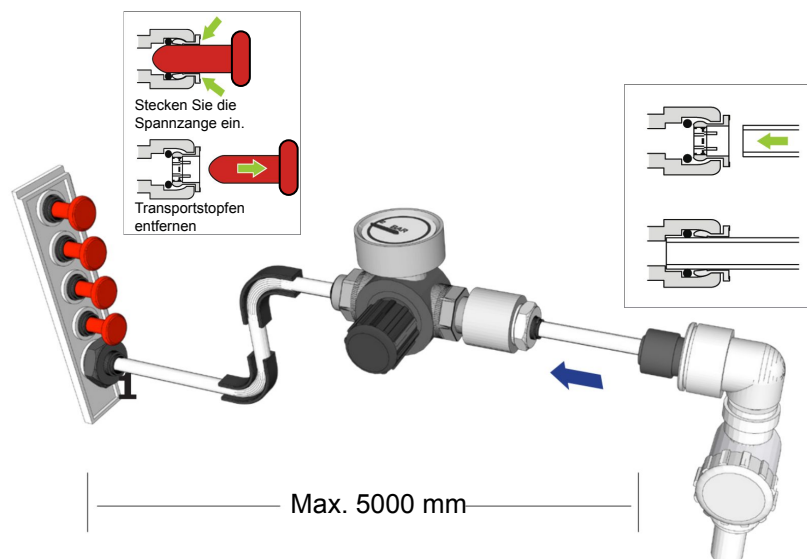


Abb. 1

6.2 Wasseranschlüsse – Ablauf

1. Entfernen Sie den Stopfen und verbinden Sie den Abfluss (Anschluss 3) mit dem mitgelieferten Schlauch mit dem örtlichen Abfluss.

6.3 Wasseranschlüsse – Produktauslass zum Vorratsbehälter

1. ENTFERNEN Sie den Transportstopfen vom Produktauslass (Anschluss 4).
2. ENTFERNEN Sie den Transportstopfen vom Behältereinlass (Anschluss 1↑).
3. Verbinden Sie den Produktauslass (Anschluss 4) mit dem mitgelieferten Schlauch mit dem Behältereinlassanschluss (Anschluss 1↑) (Abb. 1).

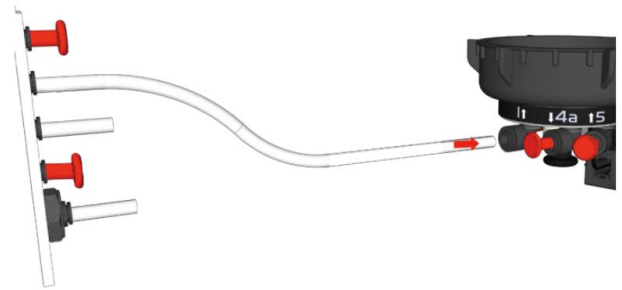


Abb. 1

6.4 Wasseranschlüsse – Rücklauf/Zufuhr vom Vorratsbehälter (Umwälzkreislauf)

1. Entfernen Sie den Transportstopfen vom Rücklaufeinlass (Anschluss 5).
2. ENTFERNEN Sie den Transportstopfen aus dem Behälterauslass (Anschluss 4a ↓)
3. VERBINDEN Sie den Rücklaufeinlass (Anschluss 5) mit dem Absperrventil mithilfe des mitgelieferten Schlauchs
4. VERBINDEN Sie das Absperrventil mit dem mitgelieferten Schlauch mit dem Behältereinlassanschluss (Anschluss 4a ↓) (Abb. 2).

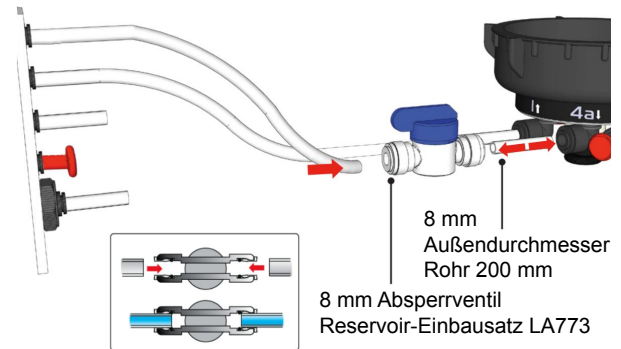


Abb. 2

Optionaler Abschnitt für 15-mm-Ventil

6.5 Wasseranschlüsse – Behälterauslass mit hohem Durchfluss

1. ENTFERNEN Sie den schwarzen Durchgangstopfen vom Behälterauslass mit hohem Durchfluss (unter Anschluss 4a ↓, siehe Abb. 3)
2. SCHNEIDEN Sie ein sauberes, rechtwinkliges Ende an einem halbstarren Schlauch mit 15 mm Außendurchmesser ab, der lang genug ist, um den Auslass mit hohem Durchfluss des Behälters zu erreichen (Abb. 4) ODER verwenden Sie einen Speedfit X-Glattschaft WFLX51.
3. SCHLIESSEN SIE ihn an einen 15-mm-Winkelstutzen und einen Wasserhahn an.

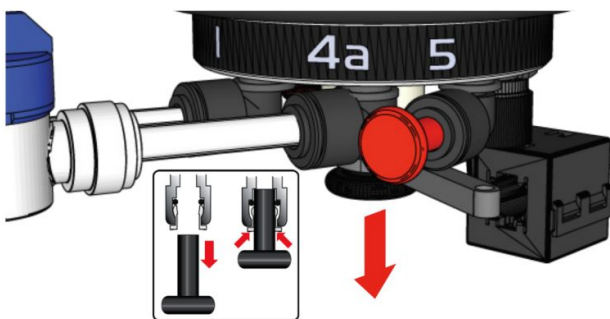


Abb. 3

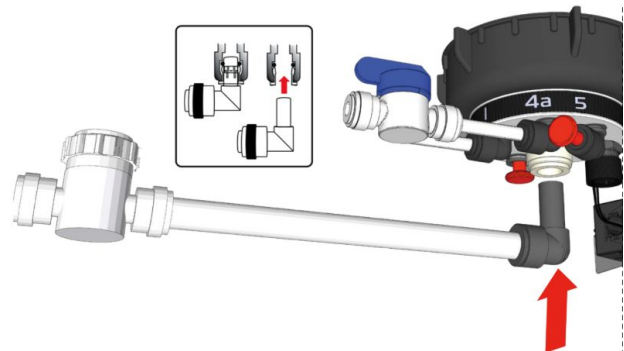


Abb. 4



WARNUNG! Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil (Netzkabel) und die mitgelieferte Stromversorgung. Durch deren Verwendung wird ein ausreichender Erdungsschutz gewährleistet. Bei einer nicht von ELGA vorgesehenen Verwendung des Geräts kann der Schutz durch das Gerät beeinträchtigt werden. Positionieren Sie die Stromversorgung so, dass sie nicht mit Wasser in Berührung kommen kann.



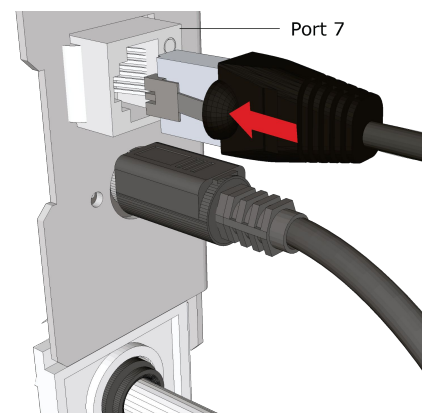
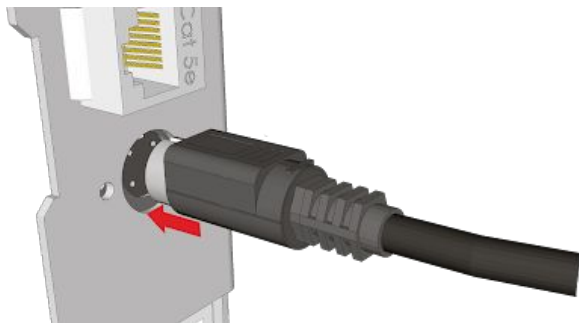
WARNUNG! Dieses Gerät MUSS geerdet sein. Stellen Sie sicher, dass es an eine geerdete Steckdose angeschlossen ist.

6.6 Elektrische Anschlüsse – Stromanschluss

1. Entfernen Sie das Netzteil aus dem Verbrauchsmaterialfach.
2. STECKEN Sie das Netzkabel ein und achten Sie dabei auf die richtige Ausrichtung der Stifte.
3. STECKEN Sie das Netzkabel in das Chorus-Netzteil.
4. STECKEN Sie das Netzkabel in die Steckdose. **NICHT EINSCHALTEN**

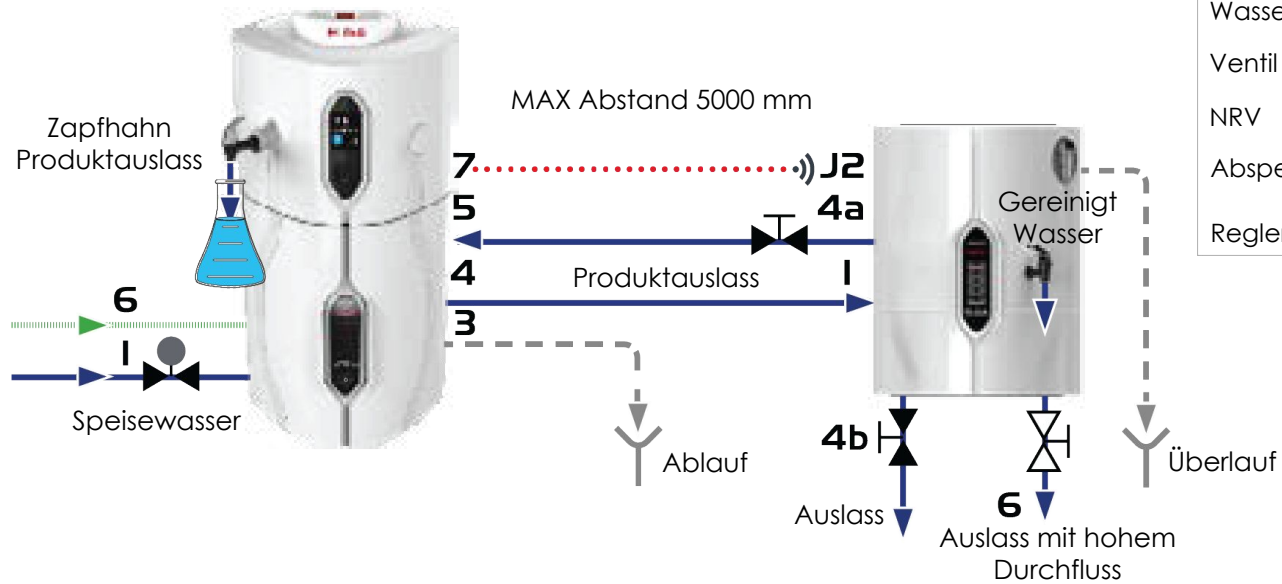
6.7 Elektrische Anschlüsse – Kommunikationsanschlüsse

1. Stecken Sie das schwarze COMMS-Kabel mit dem mitgelieferten Reservoir-Installationskit in Anschluss 7 und sichern Sie es mit einem „Klick“.
2. SCHLIESSEN Sie das andere Ende des COMMS-Kabels an die Reservoir-Kommunikation (Anschluss J2) an und sichern Sie es mit einem „Klick“.



7.1 Standardkonfigurationen:

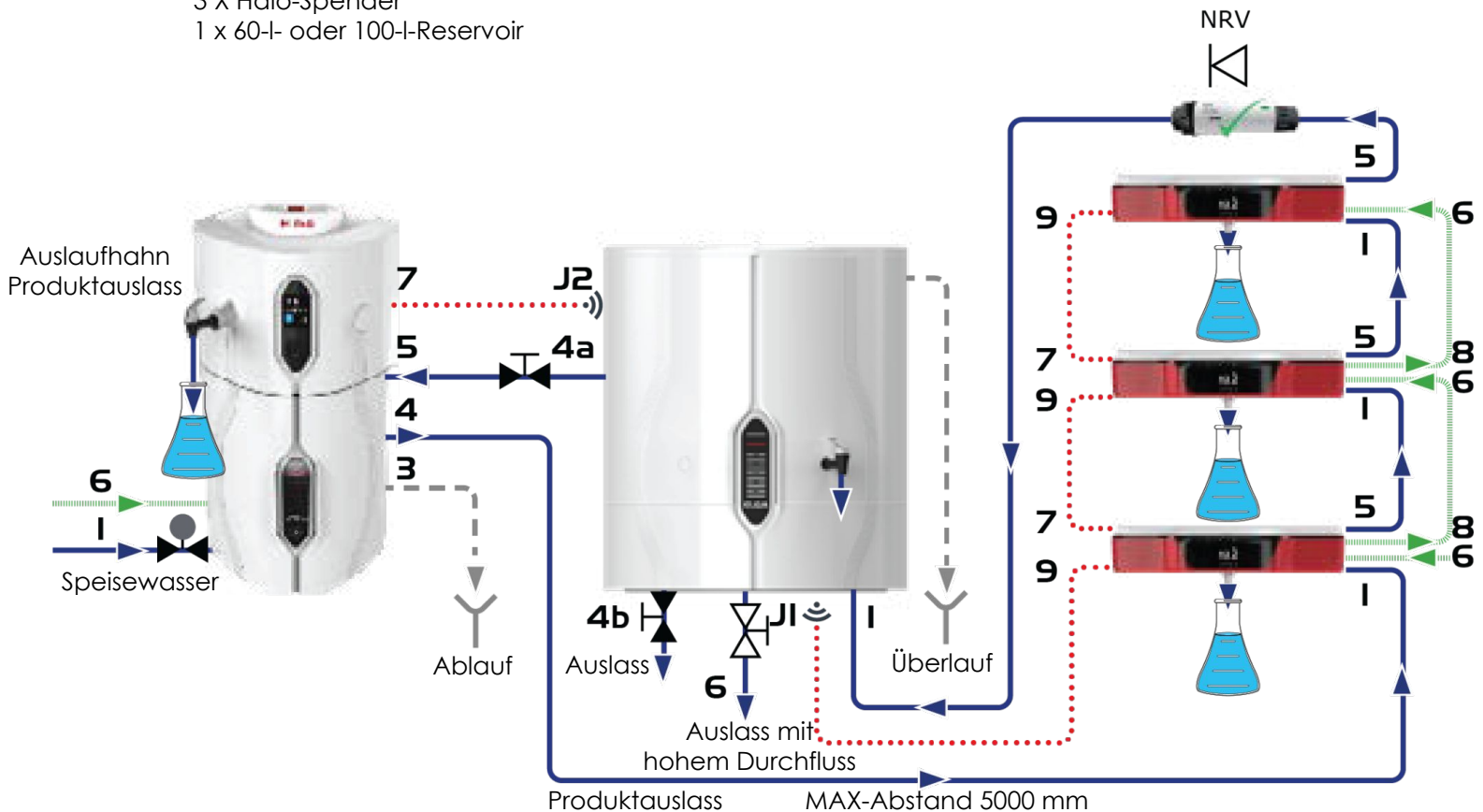
Beispiel 1: 1 x PURELAB Chorus 1 komplett mit TOC
1 X Reservoir



Taste	
COMMS	
Strom	
Wasser	
Ventil	
NRV	
Absperrventil	
Regler	

Positionierung des Reservoirs
 - MAX H 2000 mm über der Arbeitsplatte
 - MAX D 1000 mm unterhalb der Arbeitsfläche

Beispiel 2: 1 x PURELAB Chorus 1 komplett mit TOC
3 X Halo-Spender
1 x 60-l- oder 100-l-Reservoir



7.2 Verbrauchsmaterialien und Zubehör

VERBRAUCHSMATERIALIEN (im Lieferumfang enthalten)				
Mengen	Teilenummer	Beschreibung	Typische Lebensdauer*	Max. Haltbarkeit
1	LC241	Vorbehandlung	6 Monate	2 Jahre
1	LC322	RO-Modul	2 Jahre	2 Jahre
1	LC275	Reinigungspaket	6 Monate	2 Jahre
1	LC323	TOC-Entionisierungskartusche	12 Monate	2 Jahre
1	LC272	Bypass-/Desinfektionsblock	N/A	N/A
1	LC197 (Biofilter) oder LC145 (0,2 µm)	Filter am Einsatzort (optional)	3 Monate	2 Jahre
1	LC181	Entgaser (optional)	2-3 Jahre	2 Jahre
1	LC216	VerbundentlüftungsfILTER (CVF)	6 Monate	2 Jahre
1	LC210	UV-Lampe	12-18 Monate	5 Jahre
1	Chlortabletten: ELGA® CT1 oder **Effersan™	Desinfektionschemikalien	Typische Verwendung: 1 pro Monat (nach Bedarf)	2 Jahre / siehe Flasche

*Die Lebensdauer ist nur eine Schätzung und hängt von der Anwendung und der Qualität des Speisewassers ab.

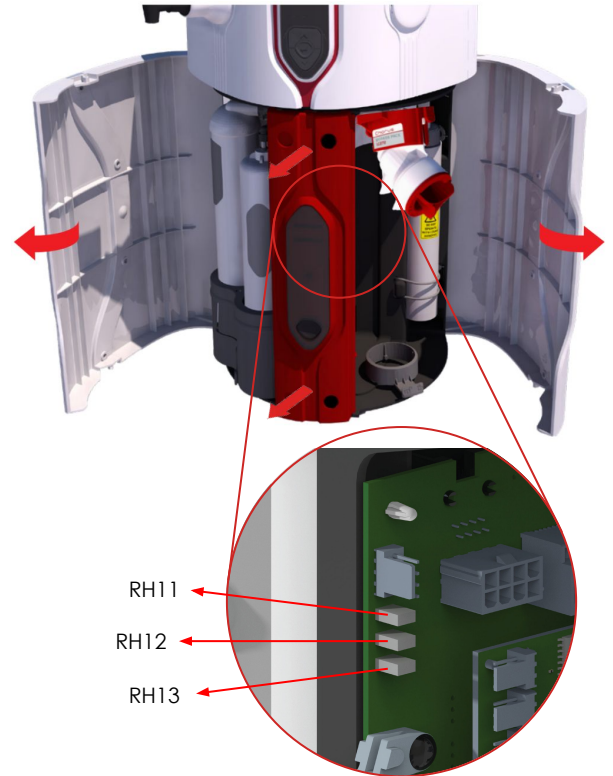
**Effersan ist ein von der EPA zugelassenes Desinfektionsmittel für den Gebrauch in den USA.

ZUBEHÖR (nicht im Lieferumfang enthalten)			
Teilenummer	Beschreibung	Typische Lebensdauer*	Maximale Haltbarkeit
LA795	Chorus Wandmontage	N/A	N/A

8.1 Inbetriebnahme

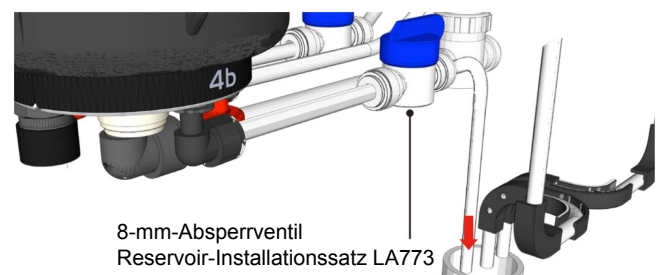
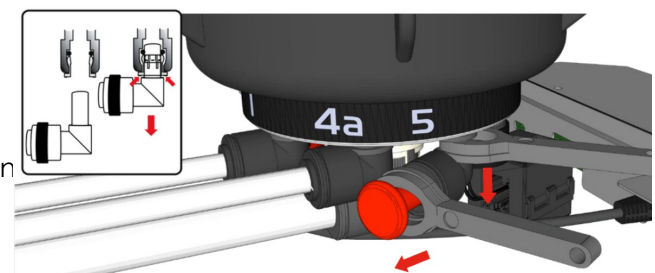
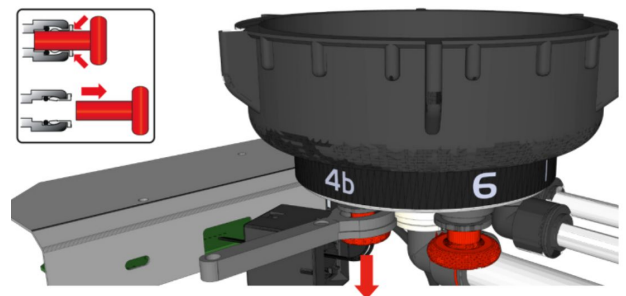
Schritt 1 – Inbetriebnahmeverfahren

1. OPEN **Chorus 1 Komplett mit TOC** mit TOC-Außentüren.
2. Wenn der Sperrmodus erforderlich ist, entfernen Sie die rote Frontblende, indem Sie beide Vierteldrehverschlüsse auf der rechten Seite drehen und die Blende vom Gerät abziehen, und entfernen Sie die Verbindung von RH12 und setzen Sie sie in RH13 ein. (Siehe Abbildung auf der rechten Seite)
3. Setzen Sie die rote Frontblende wieder ein und sichern Sie die Vierteldrehverschlüsse.
4. Das Bypass-Paket LC272 (auf der rechten Seite des Geräts) sollte zusammen mit dem DI-Bypass-Schlauch (auf der linken Seite) vor der Inbetriebnahme vorinstalliert werden.
5. Schalten Sie die Speisewasserversorgung des Systems ein. Regulieren Sie diese nach Bedarf, um sicherzustellen, dass der Nennspeisewasserdruck nicht überschritten wird.
6. Schalten Sie die Steckdose ein und drücken Sie die Taste „Process“ (ON).
7. Wählen Sie die Optionen im Dropdown-Menü „LANGUAGE“ (Sprache) aus. Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten und drücken Sie „Accept“ (Akzeptieren), um die Auswahl zu bestätigen.



Schritt 2 – Öffnen des Ablassventils des Behälters

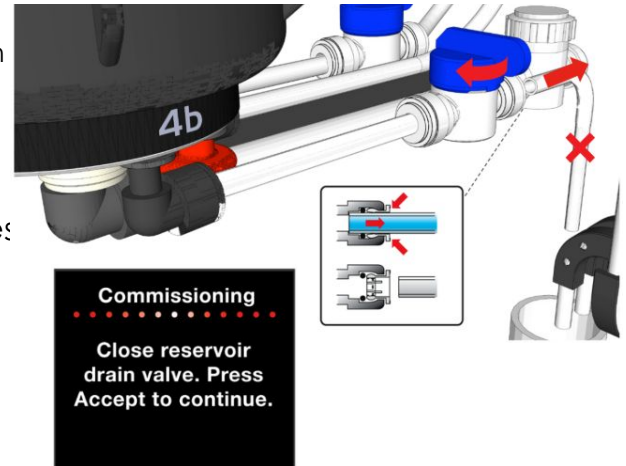
1. ENTFERNEN und AUFBEWAHREN Sie den Transportstopfen des Behälters an Anschluss 4b ↓.
2. ENTFERNEN Sie den Transportstopfen von Anschluss 5 und den Stutzenbogen. VERWENDEN Sie den Stutzenbogen erneut in Anschluss 4b ↓ und SETZEN Sie den Transportstopfen in Anschluss 5 ein.
3. SCHLIESSEN SIE ein Handventil aus dem Reservoir-Installationssatz LA773 an den Ventilschaft an (Anschluss 4b ↓).
4. FÜHREN SIE das freie Ende des Schlauchs des manuellen Ventils direkt in die Abwasserleitung ein (Luftunterbrecher nicht erforderlich).



5. Nach einem 60-minütigen Inbetriebnahmezyklus schließen Sie den Behälterauslassanschluss 4b↓ (manuelles Ventil) und entfernen Sie den Abflussschlauch aus dem Abwasserrohr.



Achtung! Die TOC-Entionisierungskartusche (LC323) und das DI-Reinigungspaket (LC275) **MÜSSEN** vor Beginn der Spülung des Pakets installiert werden.



Schritt 3 – Einbau der TOC-Entionisierungskartusche (LC323)

1. Informationen zum Installationsvorgang finden Sie in Abschnitt 10.2, Seite 23.

Schritt 4 – Entfernen des LC272-Bypassblocks und Einbau eines neuen Reinigungspakets.

1. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Druck/Luft wird über den Zapfhahn abgelassen.
2. Drücken Sie beide Clips nach innen, um den LC272-Bypassblock aus Position 1 im **Chorus 1 Complete mit TOC** zu lösen, und ziehen Sie ihn nach unten, um ihn zu entfernen.
3. Informationen zur Installation des LC275-Reinigungspakets finden Sie in Abschnitt 10.3, Seite 23.
4. Drücken Sie auf „Accept“, um fortzufahren. Der Vorratsbehälter beginnt sich mit 15 Litern RO-Wasser zu füllen. Der Fortschritt wird auf dem beleuchteten Vorratsbehälter-Display angezeigt.
5. Drücken Sie die Taste „Accept“, um den Spülvorgang zu starten.
6. Sobald der Vorratsbehälter vollständig leer ist, drücken Sie „Accept“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Inbetriebnahme ist abgeschlossen. Chorus füllt nun den Vorratsbehälter wieder zu 100 % auf.

8.2 Optionen im Einrichtungsmenü

Halten Sie die Taste „Akzeptieren“ 2 Sekunden lang gedrückt, um das Hauptmenü aufzurufen.

Hauptmenü zu gelangen. Scrollen Sie nach oben und unten und drücken Sie „Akzeptieren“, um eine Option auszuwählen.

- Alarme einstellen: - Wasserreinheitsalarm - **Chorus 1 Complete mit TOC**: 1 - 17 Megaohm MΩ.cm in Schritten von 1 Megaohm MΩ.cm. (**Chorus 1 Complete mit TOC** Standard-Alarmpunkt 10,0 MΩ.cm)
- Wassertemperaturalarm Wählen Sie zwischen 30 °C, 35 °C oder 40 °C. (Standardwert 35 °C).
- Zeit einstellen: Manuelle Einstellung von Uhrzeit und Datum.
- Anzeigeeinheiten: Megaohm MΩ.cm oder Mikro-Siemens μS.
- **Chorus 1 komplett mit TOC** (Dosierhemmung) TOC-Alarm – 5 (StandardEinstellung)
- **Chorus 1 Komplett mit TOC**-Alarm – Aus (StandardEinstellung)

9.1 Positionierung des Zapfhahns

Schritt 1 – Trennen Sie die Strom- und Wasserversorgung



WARNUNG! Vergewissern Sie sich, dass die Strom- und Wasserzufuhr abgeschaltet sind, bevor Sie Wartungsarbeiten im Inneren durchführen.

Schritt 2 – Trennen des Zapfhahns

1. Öffnen Sie die Außentüren des Chorus.
2. Lösen Sie beide Viertelumdrehungen, um den Deckel mit einem flachen Schraubendreher vom Gehäuse zu lösen. (Abb. 1)
3. Heben Sie den Deckel an und nehmen Sie ihn ab. Legen Sie den Deckel auf eine ebene Fläche, um Beschädigungen zu vermeiden.
4. Suchen Sie den Schlauch des Zapfhahns. (Abb. 2)
5. Lösen Sie die Sicherungsmutter (gegen den Uhrzeigersinn), um den Zapfhahn aus seiner aktuellen Position zu lösen. Schieben Sie die Sicherungsmutter bis zum Rückschlagventil nach unten. (Abb. 3)
6. Trennen Sie zuerst den Schlauch mit der Durchflussbiegung, bevor Sie die Winkelverbindung abziehen. Drehen Sie den getrennten Schlauch zur Seite, um Platz zu schaffen. (Abb. 4)
7. Trennen Sie den Winkelstutzen vom Zapfhahn. (Abb. 4)



Abb. 1

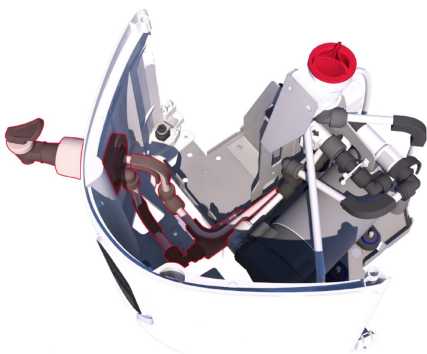


Abb. 2

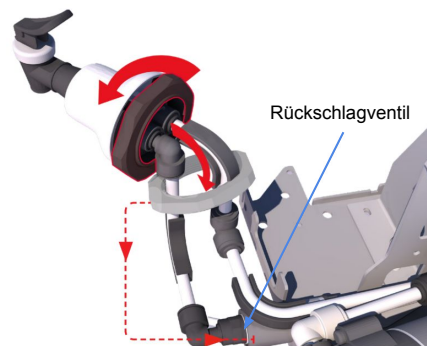


Abb. 3

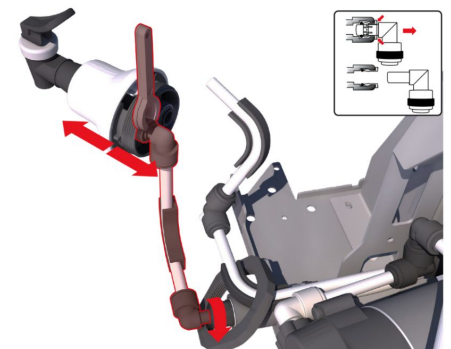


Abb. 4

Schritt 3 – Anschließen des Zapfhahns

1. Verschieben Sie den Zapfhahn von der linken Seite an seine neue Position auf der rechten Seite. Entfernen Sie die weiße Blindkappe, indem Sie fest daran ziehen, um die Clips zu lösen. (Abb. 5)
2. Verschieben Sie die weiße Blindkappe und setzen Sie sie in die linke Öffnung des Zapfhahns ein. Drücken Sie sie fest, um sie zu befestigen. (Abb. 5)
3. FÜHREN Sie den Zapfhahn durch die RECHTE Seite ein.
4. Drehen Sie den Auslaufschlauch zum Auslaufhahn auf der RECHTEN Seite. (Abb. 6)
5. STELLEN SIE den Ausgabeschlauch so ein und DREHEN SIE ihn, dass er parallel zum Schlauch verläuft. (Abb. 7)
6. VERBINDEN Sie den Schlauch mit dem Winkelanschluss, bevor Sie den Durchflussbogen anschließen. Wenn die Anschlüsse des Zapfhahns vertikal ausgerichtet sind, wäre dies der untere Anschluss.
7. FÜHREN SIE den Schlauch mit dem Durchflussbogenanschluss in den Zapfhahn ein.
8. Fertig: Wasseranschlüsse am Dosierhahn.
9. Verschieben Sie die Sicherungsmutter entlang des Schlauchs auf das Gewinde des Zapfhahns. Ziehen Sie die Sicherungsmutter (NUR handfest) an, um den Zapfhahn zu befestigen.

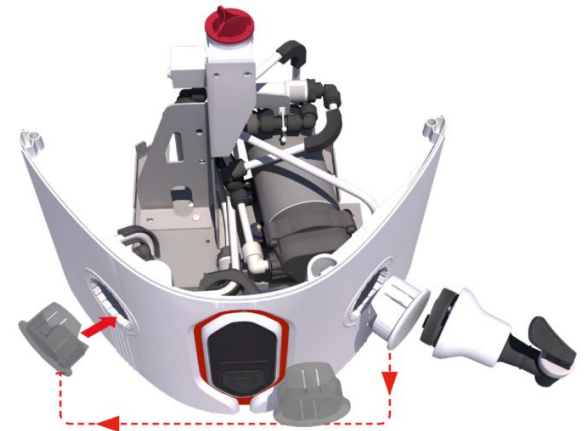


Abb. 5

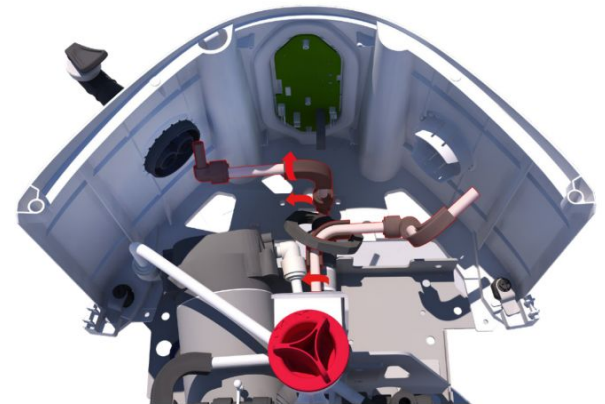


Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

9.2 Neupositionierung des Rückschlagventils bei Betrieb mit einem oder mehreren externen Spendern (siehe Systemkonfigurationsbeispiel 2)

Schritt 1 – Trennen Sie die Strom- und Wasserversorgung

1. STOPPEN Sie das Chorus-System. DRÜCKEN Sie EINMAL die Taste „Process“.
2. Schalten Sie die Stromversorgung aus.
3. ISOLIEREN/SCHLIESSEN Sie die Wasserzufuhr am Notabsperrventil.
4. DRUCK am Druckregler REDUZIEREN und den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn auf 0 BAR drehen.
5. Lassen Sie den Restdruck aus dem System ab, indem Sie den Zapfhahn öffnen.

Schritt 2 – Entfernen des Rückschlagventils

1. Öffnen Sie die Außentüren. Lösen Sie beide Viertelumdrehungen, um den Deckel vom Gehäuse zu lösen. (Abb. 1)
2. ENTFERNEN Sie den Deckel und legen Sie ihn auf eine ebene Fläche.
3. Trennen Sie den Winkelstutzen vom Zapfhahn.
4. Drehen Sie den NRV-Schlauch im Uhrzeigersinn.
5. Verwenden Sie den Schlauchschlüssel, um das Rückschlagventil vom 8-mm-Schlauch zu trennen.

Schritt 3 – Demontieren Sie den Schlauch des Rückschlagventils

1. ENTFERNEN Sie den Winkelstutzen vom NRV.
2. ENTFERNEN Sie den Schaffbogen und die Strömungskrümmung vom Schlauch. ENTSORGEN Sie den Schaffbogen und den kleinen Schlauchabschnitt.

Schritt 4 – Einfügen eines neuen Schlauchabschnitts.

1. SCHNEIDEN Sie ein Stück Rohr mit einem Außendurchmesser von 8 mm und einer Länge von 395 mm ab.
2. ENTFERNEN Sie den alten Abschnitt des 8-mm-Rohrs von der Rückseite. ENTSORGEN Sie das Rohr.
3. FÜGEN SIE ein neues 395 mm langes Rohrstück in den Gleichwinkel ein, der mit dem NRV verbunden war.
4. VERWENDEN Sie die entfernte Durchflussbiegung und eine aus dem Basis-Installationssatz LA762, um das Rohr in Form zu biegen.
5. Fertig: Entfernen des Rückschlagventils wie unten beschrieben.



Abb. 1

10.1 Reinigung der Einlasssiebbaugruppe

Der Einlassfilter für das Speisewasser sollte alle sechs Monate überprüft und gereinigt werden, um sicherzustellen, dass er nicht verstopft ist.



WARNUNG! Vergewissern Sie sich vor der Reinigung des Einlassfilters immer, dass die Stromversorgung und die Speisewasserversorgung ausgeschaltet sind.

Schritt 1 – Trennen Sie die Strom- und Wasserversorgung

1. STOPPEN Sie das Chorus-System. DRÜCKEN Sie EINMAL auf die Taste „Process“.
2. Schalten Sie die Stromversorgung aus.
3. TRENNEN SIE die Speisewasserversorgung am Notabsperrenteil.
4. Reduzieren Sie den Druck am Druckregler, indem Sie den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn auf - 0 bar drehen. (Abb. 1)
5. Lassen Sie den Restdruck aus dem System ab, indem Sie den Zapfhahn öffnen.
6. Trennen Sie Anschluss 1: Speisewasserversorgungsschlauch.

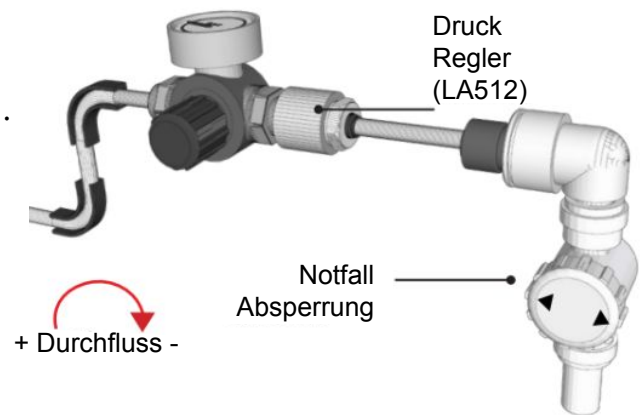


Abb. 1

Schritt 2 – Entfernen Sie den Einlassfilter

1. Schrauben Sie den Einlassfilter mit einem Schraubenschlüssel ab.
2. Entfernen Sie den Netzfilter.
3. Überprüfen Sie den Netzfilter auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen und ersetzen oder reinigen Sie ihn gegebenenfalls durch Spülen mit Wasser.

Schritt 3 – Ersetzen Sie den Einlassfilter (Abb. 2)

1. Setzen Sie den Netzfilter in Anschluss 1 ein. Achten Sie darauf, dass er in die richtige Richtung zeigt.
2. SCHRAUBEN SIE die Einlassfilterbaugruppe ein (handfest) und DREHEN SIE SIE um eine halbe Umdrehung nach rechts fest.
3. Schließen Sie den Schlauch von Anschluss 1 wieder an die Baugruppe an.
4. STELLEN SIE die Trinkwasserzufuhr WIEDER HER.
5. Schalten Sie die Stromversorgung ein/stecken Sie den Stecker ein.
6. Starten Sie das Chorus-System. Drücken Sie die Taste.

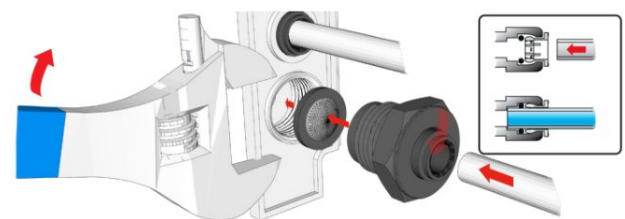


Abb. 2

10.2 Einbau/Austausch der TOC-Entionisierungskartusche (LC323)

Hinweis: Beim Austausch der TOC-Entionisierungskartusche (LC323) fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Entfernen des Bypass-Schlauchs:

1. Suchen Sie den Bypass-Schlauch auf der linken Seite des Geräts.
2. **ENTFERNEN** Sie die schwarze obere Halterung, die die Pakete an ihrem Platz hält. Legen Sie sie beiseite. (Abb. 1)
3. **TRENNEN** Sie den Bypass-Schlauch von den oberen und unteren Winkelstücken, wobei die Anschlüsse am Bypass-Schlauch verbleiben (Abb. 2).
4. Entfernen Sie den Bypass-Schlauch und die angeschlossenen Anschlüsse vom Gerät.
5. **NEUE DI-Reinigungspackung AUSPACKEN** und rote Transportstopfen **ENTFERNEN**. Sicherstellen, dass die Schaumstoffringe an der Außenseite der neuen Packung angebracht sind.
6. Setzen Sie das Paket ein und verbinden Sie die Schläuche oben und unten. (Abb. 3)
7. **ERSETZEN** Sie die schwarze obere Halterung, indem Sie die Halterung über die Pakete bis zur Basis des Geräts schieben und fest einrasten lassen, sodass jedes Paket dicht verschlossen ist. (Abb. 4)

Hinweis: Verbinden Sie die obere Halterung mit den höher gelegenen Verbrauchsmaterialien, da dies die Installation erleichtert.

10.3 Einbau/Austausch des DI-Reinigungspakets (LC275)

Wenn ein Reinigungspaket in das System eingesetzt wird, wird die Seriennummer des Reinigungspakets aufgezeichnet. Nach 12 Monaten wird eine Erinnerung zum Austausch des Reinigungspakets angezeigt. Die Statusleuchte blinkt weiß und zeigt an, dass das System Aufmerksamkeit benötigt. Dies ist für die Aufrechterhaltung der Systemleistung unerlässlich.

Um das Reinigungspaket auszutauschen, wählen Sie im **HAUPTMENÜ** die Option „Reinigungspaket wechseln“. Halten Sie die Taste „Akzeptieren“ 2 Sekunden lang gedrückt, um das **HAUPTMENÜ** aufzurufen. Scrollen Sie nach unten und drücken Sie „Akzeptieren“.

1. Packen Sie ein neues Reinigungspaket aus und entfernen Sie die roten Transportstopfen, bevor Sie es in Position 1 einsetzen.
2. Entfernen Sie das alte Reinigungspaket aus Position 1.
3. Setzen Sie das neue Reinigungspaket in Position 1 ein.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Das System kann nun eingeschaltet werden, und die Inbetriebnahme beginnt. Bitte befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Packungserinnerungen werden automatisch zurückgesetzt.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

10.4 Austausch der Vorbehandlungskartusche (LC241)

Das Vorbehandlungspaket und der Verbundentlüftungsfiter (CVF) verfügen über eine Laufzeitmessung, die daran erinnert, wann sie ausgetauscht werden müssen. Dies dient dazu, eine optimale Wasserreinigungsleistung aufrechtzuerhalten. Nach Ablauf von 6 Monaten wird die Filterwechselanzeige aktiviert. Die Statusleuchte blinkt weiß und zeigt an, dass das System gewartet werden muss. Es gibt keine Erinnerung für den Austausch des RO-Moduls (LC322), es wird jedoch empfohlen, dieses während dieses Vorgangs auszutauschen, wenn seine Lebensdauer abgelaufen ist.

Um die Filter auszutauschen, wählen Sie im HAUPTMENÜ die Option „Filter wechseln“.

Halten Sie die Taste „Accept“ (Akzeptieren) 2 Sekunden lang gedrückt, um das HAUPTMENÜ aufzurufen. Scrollen Sie nach unten und drücken Sie „Accept“ (Akzeptieren).

Vorbehandlungskartusche wechseln (Abb. 1)

1. Öffnen Sie die linke Tür des Chorus.
2. Entfernen Sie die obere Halterung. Drücken Sie die Seiten der Halterung hinein und ziehen Sie sie heraus, um sie zu entfernen. (Abb. 3)
3. Trennen Sie die Vorbehandlungskartusche LC241. (Abb. 1)
4. Setzen Sie die neue LC241-Vorbehandlungskartusche ein und schließen Sie die Schläuche an.

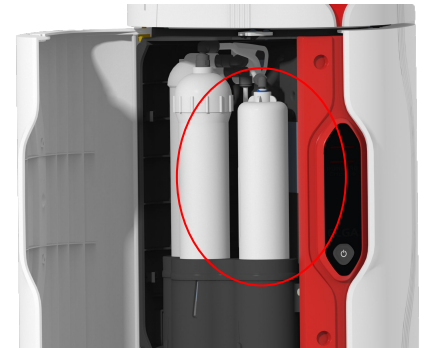


Abb. 1

10.5 Austausch des RO-Moduls (LC322) (Abb. 2).

1. Öffnen Sie die linke Tür zum Chorus.
2. Entfernen Sie die obere Halterung. Drücken Sie die Seiten der Halterung nach innen und ziehen Sie sie heraus, um sie zu entfernen. (Abb. 3)
3. Trennen Sie die Wasseranschlüsse des RO-Moduls. (Abb. 4)
4. NEUES RO-Modul AUSPACKEN und rote Transportstopfen ENTFERNEN, bevor es in die RO-Halterung eingesetzt wird.
5. Verwenden Sie die Schaumstoffhalterung wieder für das neue RO-Modul.
6. RO-Wasseranschlüsse WIEDER ANSCHLIESSEN.
7. Ersetzen Sie die obere Halterung.
8. Öffnen Sie das manuelle Ventil am Auslassanschluss 4b des Behälters und stecken Sie den Schlauch in die Abwasserleitung. Lassen Sie den Behälter vollständig entleeren.

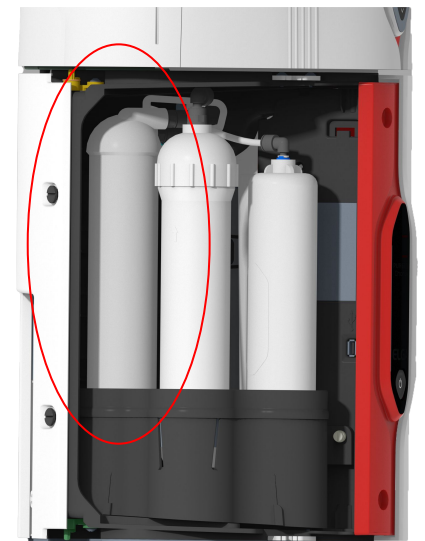


Abb. 2

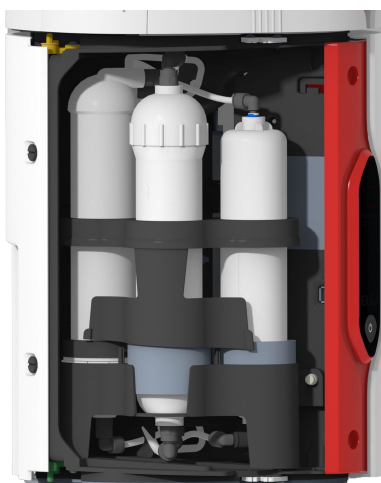


Abb. 3

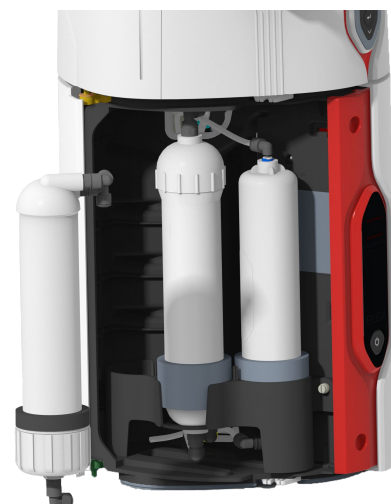


Abb. 4

10.6 Austausch der UV-Lampe (LC210)



WARNUNG! UV-C-Strahlung ist schädlich für Augen und Haut. Es wird dringend empfohlen, beim Umgang mit der UV-Lampe schnittfeste Handschuhe zu tragen. Quecksilber ist gefährlich, NICHT zerbrechen. Die Lampe enthält eine geringe Menge Quecksilber. Kann bei Kontakt mit Haut oder Augen Rötungen oder Reizungen verursachen.

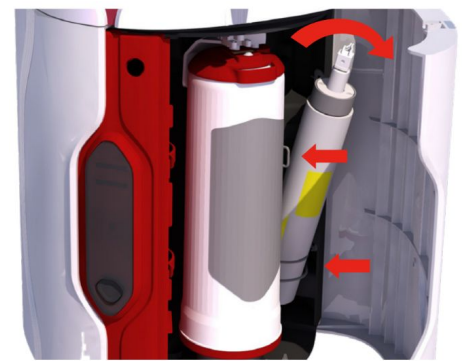
Nach 18 Monaten wird der Alarm zum Austausch der UV-Lampe aktiviert (Erinnerung wird angezeigt). Die Statusleuchte blinkt weiß und zeigt an, dass das System gewartet werden muss.

Schritt 1 – Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz

1. Chorus-System STOPPEN. Prozess-Taste (AUS) DRÜCKEN.
2. Schalten Sie die Stromversorgung am Netzschalter aus.
3. Lassen Sie den Restdruck aus dem System ab. (Öffnen Sie den Ausgabehahn.)

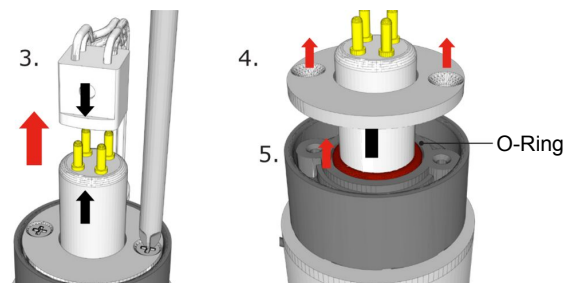
Schritt 2 – Entfernen der UV-Lampe

1. ÖFFNEN Sie die vordere rechte Türverkleidung.
2. ENTFERNEN Sie die oberen und unteren Haltebänder und kippen Sie das Gehäuse, um einen besseren Zugang zu erhalten. (Abb. 1)
3. ZIEHEN SIE den weißen Lampenstecker oben an der UV-Lampe ab. SCHRAUBEN SIE die Befestigungsplatte mit einem Kreuzschlitzschraubendreher ab.
4. ENTFERNEN Sie die Befestigungsplatte und ÜBERPRÜFEN Sie den O-Ring auf Verschleiß während der letzten 18 Monate. WIEDERVERWENDEN oder ERSETZEN Sie den O-Ring.
5. Entfernen Sie die alte UV-Lampe.



Schritt 3 – Einbau einer neuen UV-Lampe

1. NEUE UV-Lampe AUSPACKEN. Achten Sie darauf, die Oberfläche des Glases nicht zu berühren. Idealerweise mit einem weichen Tuch anfassen und die Oberfläche mit dem mitgelieferten Alkoholtupfer abwischen, bevor Sie die Lampe in das Gehäuse einsetzen.
2. Setzen Sie den O-Ring wieder ein und schieben Sie die neue UV-Lampe hinein.
3. Schrauben Sie die Befestigungsplatte mit einem Kreuzschlitzschraubendreher fest. Schließen Sie den weißen Lampenstecker an.
4. Bringen Sie die oberen und unteren Haltebänder wieder an.
5. STECKEN SIE den Netzstecker ein und DRÜCKEN SIE die Taste „Process“ (ON).
6. Setzen Sie die UV-Lampen-Erinnerung über das Hauptmenü zurück.



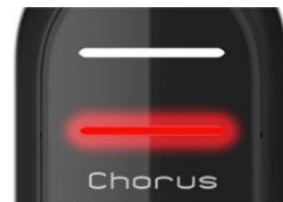
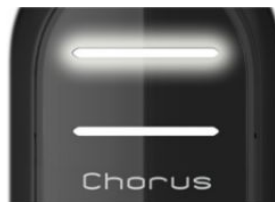
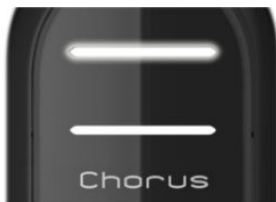
10.7 Reinigung der Außenflächen

Verwenden Sie zur Reinigung der Außenflächen des Geräts ein sauberes, feuchtes Tuch, um Staub und andere Partikel zu entfernen.




Probleme	Maßnahme
Keine Anzeige Meldung	Überprüfen Sie die Stromversorgung und das Netzkabel. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel richtig in Port 6 eingesteckt ist, und drücken Sie zum Sichern auf „CLICK“. Überprüfen Sie, ob die Netzstromversorgung eingeschaltet ist.
Alarm bei niedrigem Füllstand im Vorratsbehälter 	Der Behälter wird automatisch nachgefüllt. Ist dies nicht der Fall, aktivieren Sie „Nachfüllen auslösen“ über das Hauptmenü. Überprüfen Sie, ob das Display das Befüllen des Behälters anzeigt. Überprüfen Sie die Speisewasserversorgung. Überprüfen Sie die Anschlüsse zum Behälter.
Alarm bei Ausfall der UV-Lampe	Überprüfen Sie, ob alle elektrischen Anschlüsse sicher sind. Befolgen Sie gegebenenfalls die Vorgehensweise zum Austausch der UV-Lampe. Siehe Abschnitt 10.6 – Austausch der UV-Lampe.
Erinnerung zum Austausch der Ionenaustauschkartusche	Ersetzen Sie das DI-Reinigungspaket (LC275) und die TOC-Entionisierungskartusche (LC323). (Siehe Abschnitte 10.2 und 10.3.)
Warnung zur Kartuschenkapazität (QS3)	Ersetzen Sie das DI-Reinigungspaket (LC275). (Siehe Abschnitt 10.3 – Ersetzen des DI-Reinigungspakets). Wenn LC275 ausgetauscht werden muss, kann das System den TOC nicht berechnen.
Alarm zum Austausch der Vorbehandlungskartusche und des CVF	Ersetzen Sie die Vorbehandlungs- und CVF-Filter (siehe Abschnitt 10.4 – Ersetzen der Vorbehandlungskartusche (LC241)).
Wasserreinheitsalarm (QS1)	Wenn Sie sich nicht im Inhibit-Modus befinden, überprüfen Sie über das Hauptmenü – Wasserreinheit (nur möglich, wenn Sie sich nicht im Inhibit-Modus befinden), ob der Alarm-Einstellwert korrekt ist. Lassen Sie das Gerät umwälzen. Wenn der Alarm weiterhin besteht, ersetzen Sie das DI-Reinigungspaket (LC275) und die TOC-Entionisierungskartusche (LC323). (Siehe Abschnitte 10.2 und 10.3.) Wenn das Problem über das unter normalen Betriebsbedingungen zu erwartende Maß hinaus besteht, wenden Sie sich an Ihren lokalen Händler.
Fehler beim Alarm für die Trennung des Behälterfüllstands	Überprüfen Sie, ob der Füllstandssensor korrekt angeschlossen ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.
Ausgangsfluss unterhalb der Spezifikation	Überprüfen Sie den Versorgungsdruck (siehe Abschnitt 5.1 – Positionierung von Chorus 1 Complete mit TOC, Seite 11). Überprüfen Sie den Einlassfilter – (siehe Abschnitt 10.1 – Reinigung der Einlassfilterbaugruppe). Überprüfen Sie das Einlasssieb am Druckregler. Wenden Sie sich an einen Servicetechniker, um die Druckerhöhungspumpe einzubauen oder auszutauschen. Es fließt kein Wasser aus dem Zapfhahn, die Umwälzpumpe muss ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an einen Servicetechniker. Der 0,2-µm-Filter ist verschmutzt, ersetzen Sie den Filter.
UV-Austauschalarm	UV-Lampe austauschen (siehe Abschnitt 10.6 – Austauschen der UV-Lampe).
Gerät ist laut	Öffnen Sie die Fronttüren und entfernen Sie die obere Abdeckung, befestigen Sie die Rohrleitungen, um Vibrationen zu verhindern.
Keine Hemmung/Hemmung funktioniert nicht	Überprüfen Sie, ob die Verbindungen korrekt eingesetzt sind und sich an den richtigen Stellen befinden (RH11 und RH13) (siehe Seite 17 für die Positionen der Verbindungen).
Gerät gibt bei Anforderung nichts aus	Wenn der Sperrmodus aktiviert ist, gibt das Gerät nur dann aus, wenn TOC und Reinheit auf einem akzeptablen Niveau sind. Die TOC-Werte finden Sie unter den TOC-Alarmeinstellungen. Wenn der Sperrmodus NICHT aktiviert ist, überprüfen Sie, ob RH13 angeschlossen ist. Wenn ja, trennen Sie die Verbindung. (Siehe Seite 17 für die Position von RH13).

Anzeige-Leuchten


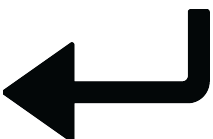

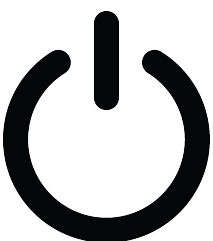

Leuchtzustand	Farbe	Bedeutung
Konstant	Weiß	Zeigt die Reinheit des Wassers an, Gerät funktioniert ordnungsgemäß
Blinkt	Weiß	Verbrauchsmaterialien nähern sich dem Ende ihrer Lebensdauer (Erinnerung)
Leuchtet	Rot	Alarm. Das System erfordert sofortige Aufmerksamkeit
Blinkt	Rot	Warnung. System im Reinigungszyklus (Inbetriebnahme)
Leuchtet	Rot/Weiß	Diagnose. Modul Identifizieren aktiv.
Blinkt (abwechselnd)	Rot/Weiß	Software-/Firmware-Update läuft



Anzeigesymbole

Wasserreinheit MΩ – 1 bis 18,2 MΩ Chorus abgeschlossen (blinkt rot, wenn der Wasserreinheitsalarm aktiv ist Standard: 10,0 MΩ)	18,2 → 10,0
Wasserreinheit μS/cm – 0,05 μS/cm (Optionale Einstellung)	0,055
Alarmer und Informationen werden auf einer Bildlaufleiste angezeigt.	Zyklus: Zeit – Temperatur – System OK – Alarmaktion – TOC
Füllstand und Füllstatus des Behälters werden auf dem Display angezeigt. (Das Reservoir-Symbol blinkt rot. Dies zeigt an, dass der Füllstand im Reservoir niedrig ist.)	
Verarbeitungssymbol	
Kontinuierliche Umwälzung	

Funktionen der Steuertaste

Taste (oder Kombination)		Funktion	Bedienung
	Nach oben scrollen	Nach oben scrollen im Hauptmenü oder Funktion schrittweise erhöhen	DRÜCKEN oder DRÜCKEN UND HALTEN, um zu scrollen
	Akzeptieren	Bestätigt und gibt ein oder ruft ein Menü auf	DRÜCKEN, um einzugeben/zu bestätigen. 3 Sekunden lang DRÜCKEN UND GEDRÜCKT HALTEN, um das Hauptmenü aufzurufen
	Nach unten scrollen	In einem Menü nach unten scrollen oder Funktionen erhöhen/verringern	DRÜCKEN, DRÜCKEN UND HALTEN, um zu scrollen
	Prozess-Taste	Eine Methode zum Starten/Stoppen des normalen Prozessbetriebs. Ein/Aus	DRÜCKEN (jederzeit)
		Zum Aufrufen oder Beenden des Inbetriebnahmevorgangs	10 Sekunden lang gedrückt halten (jederzeit)
	Nach oben und nach unten scrollen	Versetzt das System in den Schlummermodus	3 Sekunden lang gedrückt halten (das System wechselt nicht in den Schlummermodus, wenn der Vorratsbehälter aufgefüllt werden muss)

13.1 Software-Update

Software-Update – Firmware-Datei hochladen (USB-Speicherstick erforderlich)

Ungefähre Dauer: 25 Minuten

Durch die Aktualisierung Ihres Chorus verbessern Sie die Stabilität und Funktionalität. Bitte stellen Sie sicher, dass der Flash-USB-Speicherstick leer ist, bevor Sie die neueste Softwareversion von der ELGA® Labwater-Website herunterladen: www.elgalabwater.com/en-gb/customize

1. Drücken Sie EINMAL auf die Taste „Process“ (AUS).
2. Öffnen Sie die linke Seitentür.
3. STECKEN Sie einen USB-Stick mit der neuesten Version von UPDATE.ENC in den USB-Anschluss.
4. Das USB-Hauptmenü wird angezeigt. WÄHLEN Sie „Software-Update“ und DRÜCKEN Sie „Akzeptieren“, um zu beginnen.
5. Die Softwareaktualisierung wird durchgeführt. Bitte warten Sie. Die Status- und Warnleuchte blinken rot und weiß.
6. Sobald die Softwareaktualisierung abgeschlossen ist, schaltet sich Chorus aus. Prozess-Taste (EIN) Die Softwareversionsnummer wird auf dem Startbildschirm angezeigt.
7. Die Softwareaktualisierung ist abgeschlossen. Der normale Betrieb wird fortgesetzt.

13.2 Erweiterte Datenprotokollierung

Die erweiterte Datenprotokollierung ermöglicht es dem Benutzer, den Zeitpunkt der Datenaufzeichnung und die Intervalle anzupassen. Wenn ein USB-Stick angeschlossen ist, kann das Datenprotokollierungsmenü über das USB-Menü aufgerufen werden.

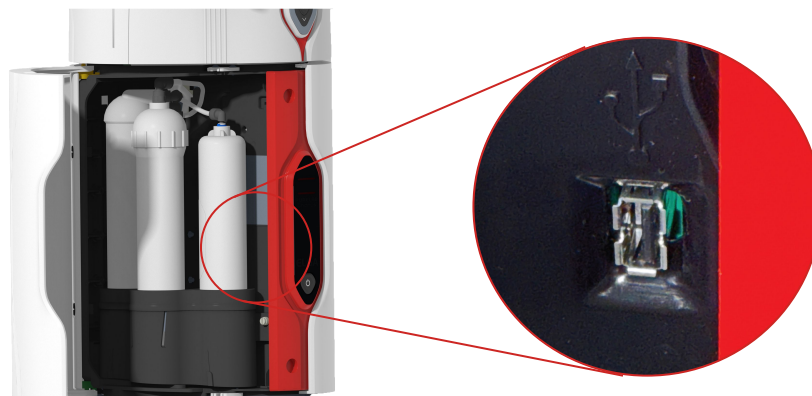
Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- 5 Sekunden
- 30 Sekunden
- 1 Minute
- 5 Minuten
- 15 Minuten
- 30 Minuten
- 1 Stunde

Zeit und Datum werden für jeden Eintrag im Protokoll mit erweiterter Protokollierung genau aufgezeichnet. Die Spalten haben entsprechende Titel und angegebene Maßeinheiten.

1. Stecken Sie einen Flash-USB-Speicherstick in den USB-Anschluss.
2. Drücken Sie auf „Akzeptieren“, um die Optionen für die Datenprotokollierung aufzurufen.
3. WÄHLEN Sie das Intervall für die Datenaufzeichnung aus. (Siehe Optionen oben)
4. Die Aufzeichnung läuft.
5. Um die Datenaufzeichnung zu beenden, drücken Sie die Taste „DOWN“ und entfernen Sie den USB-Stick.
6. Die Datendatei kann mit Microsoft Excel angezeigt werden.

Hinweis: Alle USB-Anschlüsse nur für Geräte ohne eigene Stromversorgung.



Produktspezifikationen	
Garantiezeitraum	12 Monate
Netzanschluss	100–240 VAC (+/- 10 %), 50/60 Hz
Nennleistung	155 VA
Maximale Geräusentwicklung (dBA)	<45
Höhe	679 mm (26,7")
Breite	376 mm (14,8")
Tiefe	353 mm (13,9)
Rohranschlüsse (allgemein)	8 mm Außendurchmesser
Rohranschlüsse (Auslass mit hohem Durchfluss des Behälters)	Rohr mit 15 mm Außendurchmesser
Behältervolumen (Liter)	15, 30, 60, 100
Umgebungsbedingungen	
Maximale Temperatur (°C)	40
Minimale Temperatur (°C)	5
Maximale Luftfeuchtigkeit	80 % nicht kondensierend
Lagerbedingungen	Sauber, trocken, im Innenbereich
Qualität des Speisewassers	
Quelle	Trinkwasser
Druck	Maximaler Druck: 2 bar (30 psi) Minimaler Druck: 0,2 bar (3 psi) LA512 Wird bei einem Eingangsdruck >2,0 bar (30 psi) eingebaut
Leitfähigkeit	2000 µS/cm
Freies/Gesamtchlor max. (ppm)	0,5
CO2 max. (ppm)	30
CO2 empfohlen (ppm)	<20
Schwermetalle	0,05
Siliziumdioxid (ppm)	30
Temperatur (°C)	1–40

Produktspezifikationen	
Druckerhöhungspumpe	Ja
Durchflussrate (l/h)	20
Max. Verbrauch (l/Tag)	480
Trockengewicht (kg)	17,4

Produktwasserspezifikationen	
Modell	PC120COBPM1-TOC
Durchflussmenge (l/min)	≤ 1,5
pH	Effektiv neutral
Anorganische Stoffe bei 25 °C	Bis zu 18,2
Temperatur (°C)	Umgebung
Gesamtgehalt an organischem Kohlenstoff (TOC)	<5 ppb
Bakterienzahl	<0,001 KBE/ml mit POU-Filter LC134 oder Biofilter LC197
Endotoxin	<0,001 EU/ml mit Biofilter LC197
Partikel*	0,2 µm
Dnase	<5 pg/ml
Rnase	<1 pg/ml

*Mit einem am Einsatzort installierten Filter

15.1 Allgemeine beschränkte Garantie

VWS (UK) Ltd gewährt für die von ihr hergestellten Produkte eine Garantie von einem Jahr ab Versanddatum auf Material- und Verarbeitungsfehler, sofern diese gemäß den geltenden Anweisungen verwendet werden. VWS (UK) LTD GIBT KEINE WEITEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN. ES GIBT KEINE GARANTIE FÜR DIE MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Die hierin enthaltene Garantie sowie die Daten, Spezifikationen und Beschreibungen der Produkte von VWS (UK) Ltd, die in den veröffentlichten Katalogen und Produktunterlagen von VWS (UK) Ltd enthalten sind, dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung eines Vertreters von VWS (UK) Ltd geändert werden. Mündliche oder schriftliche Zusicherungen, die im Widerspruch zu dieser Garantie oder solchen Veröffentlichungen stehen, sind nicht zulässig und sollten, sofern sie abgegeben werden, nicht als verlässlich angesehen werden.

Im Falle eines Verstoßes gegen die vorstehende Garantie besteht die einzige Verpflichtung von VWS (UK) Ltd darin, nach eigenem Ermessen Produkte oder Teile davon, die sich innerhalb der Garantiezeit als fehlerhaft in Material oder Verarbeitung erweisen, zu reparieren oder zu ersetzen, vorausgesetzt, der Kunde meldet VWS (UK) Ltd solche Mängel unverzüglich. Die hierin vorgesehene ausschließliche Abhilfe gilt nicht als ihrem wesentlichen Zweck zuwiderlaufend, solange VWS (UK) Ltd bereit und in der Lage ist, nicht konforme Produkte oder Teile von VWS (UK) Ltd zu reparieren oder zu ersetzen. VWS (UK) Ltd haftet nicht für Folgeschäden, zufällige Schäden, Sonder- oder sonstige indirekte Schäden, die sich aus wirtschaftlichen Verlusten oder Sachschäden ergeben, die einem Kunden durch die Verwendung seiner Produkte entstehen.

15.2 Beschränkte Garantie für Wassersysteme

VWS (UK) Ltd gewährt auf die von ihr hergestellten Wassersysteme, AUSGENOMMEN MEMBRANEN UND REINIGUNGSPACKUNGEN, eine Garantie von einem Jahr ab dem früheren der folgenden Zeitpunkte für Material- und Verarbeitungsfehler, wenn diese gemäß den geltenden Anweisungen und innerhalb der für die Systeme festgelegten Betriebsbedingungen verwendet werden:

- a) dem Datum der Installation oder
- b) dem 120. Tag nach dem Versanddatum.

VWS (UK) LTD GIBT KEINE WEITEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN. ES GIBT KEINE GARANTIE FÜR DIE MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Die hierin enthaltene Garantie sowie die Daten, Spezifikationen und Beschreibungen der Systeme von VWS (UK) Ltd, die in den von VWS (UK) Ltd veröffentlichten Katalogen und Produktunterlagen enthalten sind, dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung eines Vertreters von VWS (UK) Ltd geändert werden. Mündliche oder schriftliche Zusicherungen, die im Widerspruch zu dieser Garantie oder solchen Veröffentlichungen stehen, sind nicht zulässig und sollten, sofern sie abgegeben werden, nicht als verlässlich angesehen werden. Im Falle eines Verstoßes gegen die vorstehende Garantie besteht die einzige Verpflichtung von VWS (UK) Ltd darin, nach eigenem Ermessen Produkte oder Teile davon, die sich innerhalb der Garantiezeit als material- oder verarbeitungsfehlerhaft erweisen, zu reparieren oder zu ersetzen, vorausgesetzt, der Kunde meldet VWS (UK) Ltd solche Mängel unverzüglich. Die Arbeitskosten für die ersten neunzig (90) Tage der oben genannten Garantiezeit sind in der Garantie enthalten; danach gehen die Arbeitskosten zu Lasten des Kunden. Die hierin vorgesehene ausschließliche Abhilfe gilt nicht als ihrem wesentlichen Zweck zuwiderlaufend, solange VWS (UK) Ltd bereit und in der Lage ist, nicht konforme Systeme oder Komponenten von VWS (UK) Ltd zu reparieren oder zu ersetzen. VWS (UK) Ltd haftet nicht für Folgeschäden, zufällige Schäden, Sonder- oder sonstige indirekte Schäden, die sich aus wirtschaftlichen Verlusten oder Sachschäden ergeben, die einem Kunden durch die Nutzung seiner Prozesssysteme entstehen.

Produkte oder Komponenten, die von anderen Unternehmen als VWS (UK) Ltd oder seinen verbundenen Unternehmen hergestellt wurden („Nicht-VWS (UK) Ltd-Produkte“), unterliegen der Garantie, die gegebenenfalls vom Hersteller des Produkts gewährt wird.

VWS (UK) Ltd tritt hiermit alle derartigen Garantien an den Käufer ab; VWS (UK) LTD LEHNT JEDOCH AUSDRÜCKLICH JEDLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE AB, DASS DIE NICHT VON VWS (UK) LTD STAMMENDEN PRODUKTE MARKTGÄNGIG ODER FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

15.3 HINWEIS

VWS (UK) Ltd ist ständig bemüht, seine Produkte und Dienstleistungen zu verbessern. Daher können die Informationen in diesem Dokument ohne vorherige Ankündigung geändert werden und sind nicht als Verpflichtung seitens VWS (UK) Ltd zu verstehen. Außerdem übernimmt VWS (UK) Ltd keine Verantwortung für Fehler, die in diesem Dokument enthalten sein können. Dieses Handbuch ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und korrekt. VWS (UK) Ltd haftet in keinem Fall für zufällige oder Folgeschäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Handbuchs entstehen oder daraus resultieren.

VWS (UK) Ltd. gewährt auf seine Produkte eine Garantie gegen Material- und Verarbeitungsfehler, wie in der Garantieerklärung auf den vorangegangenen Seiten beschrieben.

ELGA LabWater
Lane End Business Park,
Lane End, High Wycombe
HP14 3BY
Großbritannien

Tel.: +44 (0) 203 567 7300
Fax: +44 (0) 203 567 7305
E-Mail: info@elgalabwater.com

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an techsupport@elgalabwater.com

Die Adresse der nächstgelegenen ELGA LabWater Vertriebs- und Serviceniederlassung finden Sie in der Länderliste auf unserer Website.

<http://www.elgalabwater.com>

Oder wenden Sie sich unter der oben angegebenen Nummer an ELGA LabWater.

The Labwater Specialists

Dieses Produkt wird von ELGA Veolia® für ELGA Veolia® hergestellt, einer globalen Marke für Laborwasser von Veolia Water. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum von VWS (UK) LTD und werden ohne Haftung für Fehler oder Auslassungen bereitgestellt.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vertragliche Genehmigung oder sonstige schriftliche Genehmigung von VWS (UK) LTD reproduziert oder verwendet werden.

© VWS (UK) LTD 2026 MANU41690 VERSION 3

